



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Kreisschule Aarau-Buchs
Schulvorstand
Heinerich-Wirri-Strasse 3
5000 Aarau

E schulvorstand@ksab.ch
www.ksab.ch

Beantwortung Anfrage "Promotionsquote" von Philippe Kühni, Grünliberale Partei

Sehr geehrter Herr Präsident des Kreisschulrats
Sehr geehrte Mitglieder des Kreisschulrats

Am 17. August 2022 hat Philippe Kühni, die Anfrage "Promotionsquote" eingereicht. Die Anfrage enthält folgende Punkte:

- 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechseln jährlich prozentual an die Bezirksschule, an die Sekundarschule oder an die Realschule. Gefragt ist eine Auflistung je Schulhaus der letzten 5 Jahre.**

Die detaillierten Listen der Übertritte von der Primarschule, aufgeteilt auf die einzelnen Schulstandorte, in die verschiedenen Stufen der Oberstufe, sind nachstehend bei den einzelnen Schulstandorten angefügt. Es liegen Angaben zu den letzten 5 bis 7 Schuljahren vor, so dass eine bessere Übersicht über die Entwicklung der Übertritte besteht.

Die KSAB besteht seit dem Schuljahr 2018/2019. Die Zahlen aus den vorherigen Jahren stammen noch von der Schule Aarau und der Kreisschule Buchs-Rohr. Die Vergleichbarkeit der Daten ist darum beim Übergang in die neue Organisation nur beschränkt möglich. Die Statistiken stammen aus den jährlichen Übertrittsmeldungen der Primarschule an die Oberstufenstandorte.

Die nachfolgenden Prozentangaben beziehen sich jeweils auf den Durchschnitt der erfassten Übertrittsdaten und angeben Schuljahre.

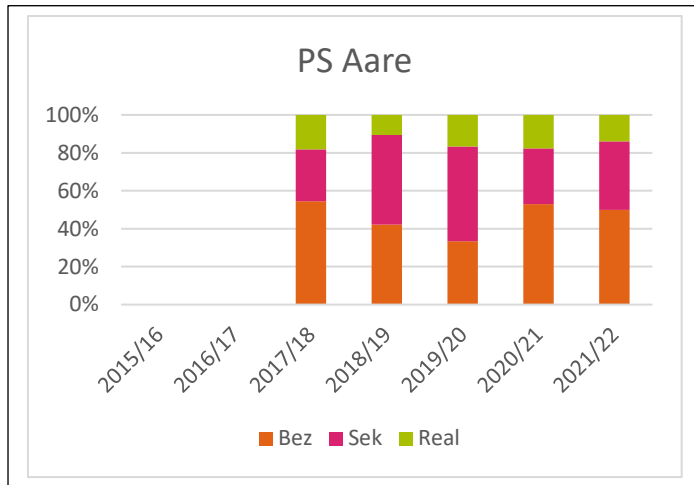
Schulhaus Aare / Durchschnittsangaben über 5 Schuljahre

Das Schulhaus Aare weist bei den Übertritten in die Bezirksschule durchschnittlich eine Quote von ca. 47% auf. Im Schuljahr 2019/20 gibt es dazu einen grösseren Ausschlag nach unten bei den Übertritten in die Bezirksschule. Durchschnittlich ca. 38% wurden der Sekundarschule und ca. 15% der Schüler/-innen wurden der Realschule zugewiesen.

Schuljahr	Bez	Sek	Real
2015/16	0.0%	0.0%	0.0%
2016/17	0.0%	0.0%	0.0%
2017/18	54.5%	27.3%	18.2%
2018/19	42.1%	47.4%	10.5%
2019/20	33.3%	50.0%	16.7%
2020/21	52.9%	29.4%	17.6%
2021/22	50.0%	36.1%	13.9%



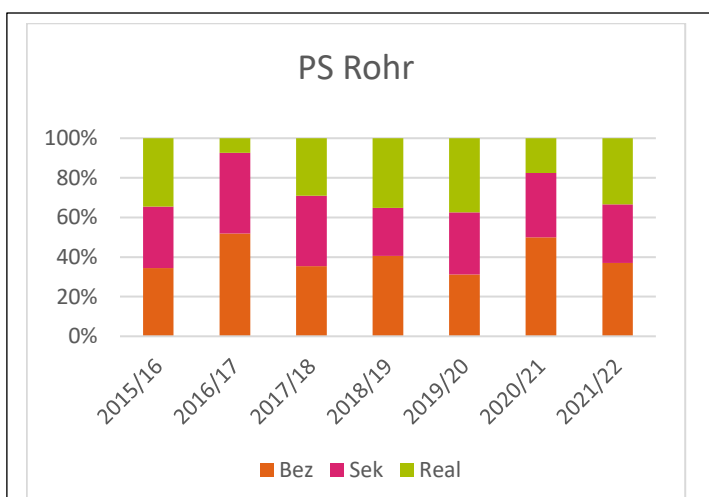
KREISSCHULE Aarau-Buchs



Schulhaus Aarau-Rohr / Durchschnittsangaben über 7 Schuljahre

Das Schulhaus Aarau-Rohr weist bei den Übertritten in die Bezirksschule durchschnittlich eine Quote von ca. 40% auf. Über die 7 Jahre hinweg gesehen gab es eine Wellenbewegung über alle Stufen. Durchschnittlich ca. 32% wurden der Sekundarschule und ca. 28% der Schüler/-innen wurden der Realschule zugewiesen.

Schuljahr	Bez	Sek	Real
2015/16	34.5%	31.0%	34.5%
2016/17	51.9%	40.7%	7.4%
2017/18	35.5%	35.5%	29.0%
2018/19	40.5%	24.3%	35.1%
2019/20	31.3%	31.3%	37.5%
2020/21	50.0%	32.5%	17.5%
2021/22	37.0%	29.6%	33.3%



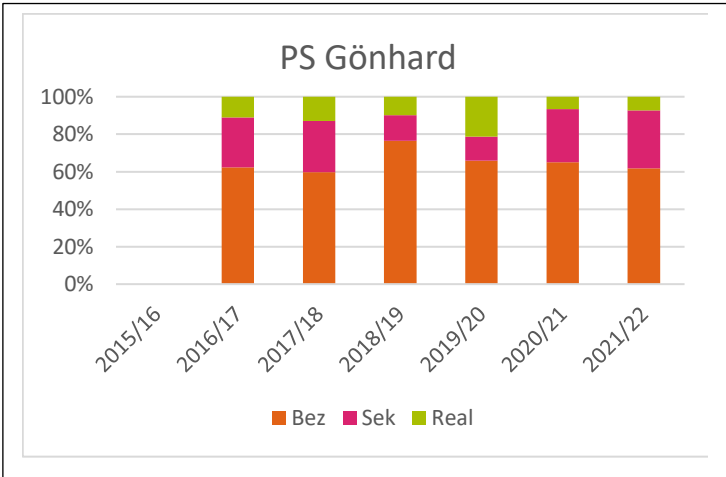


KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Schulhaus Gönhard / Durchschnittsangaben über 6 Schuljahre

Das Schulhaus Gönhard weist bei den Übertritten in die Bezirksschule durchschnittlich eine Quote von ca. 65% auf. Im Schuljahr 2018/19 gibt es dazu einen grösseren Ausschlag nach oben, bei den Übertritten in die Bezirksschule. Durchschnittlich ca. 23% wurden der Sekundarschule und ca. 12% der Schüler/-innen wurden der Realschule zugewiesen.

Schuljahr	Bez	Sek	Real
2015/16	0.0%	0.0%	0.0%
2016/17	62.2%	26.7%	11.1%
2017/18	59.7%	27.4%	12.9%
2018/19	76.5%	13.7%	9.8%
2019/20	66.0%	12.8%	21.3%
2020/21	65.0%	28.3%	6.7%
2021/22	61.8%	30.9%	7.3%



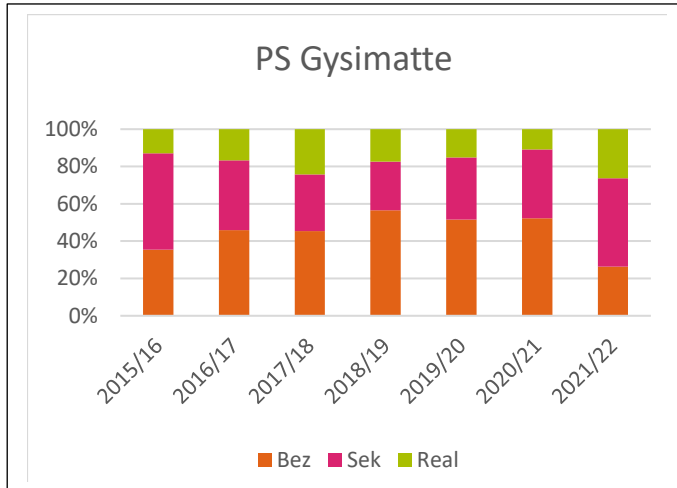
Schulhaus Gysimatte / Durchschnittsangaben über 7 Schuljahre

Das Schulhaus Gysimatte weist bei den Übertritten in die Bezirksschule durchschnittlich eine Quote von ca. 45% auf. Nach einer Steigerung der Übertritte vom Schuljahr 2015/16 erfolgte im letzten Schuljahr 2021/22 ein Ausschlag nach unten. Durchschnittlich ca. 38% wurden der Sekundarschule und ca. 17% der Schüler/-innen wurden der Realschule zugewiesen.

Schuljahr	Bez	Sek	Real
2015/16	35.5%	51.6%	12.9%
2016/17	45.8%	37.5%	16.7%
2017/18	45.5%	30.3%	24.2%
2018/19	56.5%	26.1%	17.4%
2019/20	51.5%	33.3%	15.2%
2020/21	52.2%	37.0%	10.9%
2021/22	26.3%	47.4%	26.3%



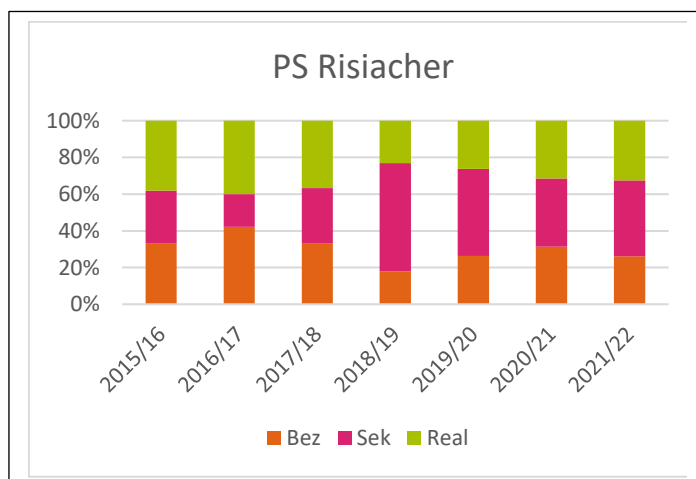
KREISSCHULE
Aarau-Buchs



Schulhaus Risiacher / Durchschnittsangaben über 7 Schuljahre

Das Schulhaus Risiacher weist bei den Übertritten in die Bezirksschule durchschnittlich eine Quote von ca. 30% auf. Über die 7 Jahre hinweg gesehen gab es eine Wellenbewegung über alle Stufen mit einem Schwerpunkt in Richtung Sekundarschule. Durchschnittlich ca. 37% wurden der Sekundarschule und ca. 33% der Schüler/-innen wurden der Realschule zugewiesen.

Schuljahr	Bez	Sek	Real
2015/16	33.3%	28.6%	38.1%
2016/17	42.2%	17.8%	40.0%
2017/18	33.3%	30.0%	36.7%
2018/19	17.9%	59.0%	23.1%
2019/20	26.3%	47.4%	26.3%
2020/21	31.4%	37.1%	31.4%
2021/22	26.1%	41.3%	32.6%



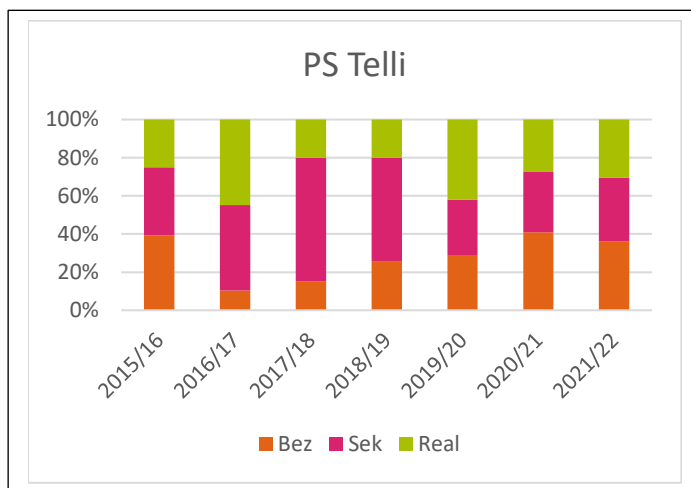


KREISSCHULE Aarau-Buchs

Schulhaus Telli / Durchschnittsangaben über 7 Schuljahre

Das Schulhaus Telli weist bei den Übertritten in die Bezirksschule durchschnittlich eine Quote von ca. 28% auf. Nach einem starken Rückgang der Übertritte in die Bezirksschule im Schuljahr 2016/17 haben sich die Übertritte wieder kontinuierlich erhöht. Durchschnittlich ca. 42% wurden der Sekundarschule und ca. 30% der Schüler/-innen wurden der Realschule zugewiesen.

Schuljahr	Bez	Sek	Real
2015/16	39.3%	35.7%	25.0%
2016/17	10.3%	44.8%	44.8%
2017/18	15.0%	65.0%	20.0%
2018/19	25.7%	54.3%	20.0%
2019/20	29.0%	29.0%	41.9%
2020/21	40.9%	31.8%	27.3%
2021/22	36.1%	33.3%	30.6%



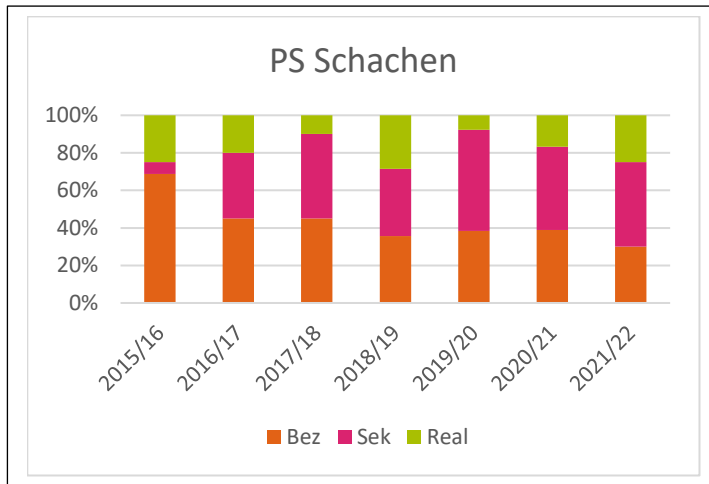
Schulhaus Schachen / Durchschnittsangaben über 7 Schuljahre

Das Schulhaus Schachen weist bei den Übertritten in die Bezirksschule durchschnittlich eine Quote von ca. 43% auf. Über die 7 Jahre hinweg gesehen gab es eine kontinuierliche Abwärtsbewegung bei den Übertritten in die Bezirksschule mit einer Verlagerung der Übertritte in die Sekundarschule. Durchschnittlich ca. 38% wurden der Sekundarschule und ca. 19% der Schüler/-innen wurden der Realschule zugewiesen.

Schuljahr	Bez	Sek	Real
2015/16	68.8%	6.3%	25.0%
2016/17	45.0%	35.0%	20.0%
2017/18	45.0%	45.0%	10.0%
2018/19	35.7%	35.7%	28.6%
2019/20	38.5%	53.8%	7.7%
2020/21	38.9%	44.4%	16.7%
2021/22	30.0%	45.0%	25.0%



KREISSCHULE Aarau-Buchs



2. Können diese Unterschiede erklärt werden?

Gemäss diesen Listen weisen alle Schulstandorte, bezogen auf den mehrjährigen Durchschnitt, mehrheitlich konstante Übertrittszahlen in die einzelnen Stufen aus. Einzelne Ausschläge nach oben und unten sind bei fast jedem Schulstandort vorhanden. Diese folgen jedoch keinem erkennbaren Muster, woraus ein Handlungsbedarf abzuleiten wäre.

Rein statistisch können zwar Unterschiede bei den Übertritten zwischen den einzelnen Schulstandorten und in den einzelnen Stufen ausgemacht werden. Für eine Interpretation oder sogar Ableitung von allfälligen Massnahmen fehlen die dazu notwendigen, wissenschaftlichen basierten Daten. Z.B. in Form einer Langzeitstudie. Diese hätte neben den Schulstandorten auch das persönliche und gesellschaftliche Umfeld der Schüler/-innen mit einzubeziehen. Zudem müsste daraus als Ergänzung auch die Integration der Schüler/-innen über die Jahre hinweg mit eingebunden werden. Z.B. aufgrund von erfolgten Förderprogrammen. Inwieweit solche Erhebungen dem Datenschutz unterliegen, müsste noch abgeklärt werden. Der Schulvorstand erkennt den Mehrwert und die Priorität einer solch umfassenden Studie zurzeit nicht.

3. Sieht der Vorstand mit den Erkenntnissen aus den obenstehenden Fragen Handlungsbedarf? Wenn ja, welchen?

Gesetzliche Basis für den Übertritt von der Primarschule in die Oberstufe und den verschiedenen Schulstandorten sowie Klassen bildet die Verordnung über Laufbahntscheide an der Volksschule des Kanton Aargaus vom 19.08.2009 / Stand 01.01.2022 (Promotionsverordnung SAR 421.352).

In Art. 12a und 13 sind die Übertritte an die Oberstufe geregelt. Die KSAB hat sich an diese gesetzliche Basis zu halten.



KREISSCHULE Aarau-Buchs

Allen Schulstandorten der KSAB ist gleich, dass die individuelle Situation der Schüler/-innen zielgerichtete und gemeinsam zwischen Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Schüler/-innen abgesprochen wird. Dabei werden individuell angezeigte und wünschenswerte Massnahmen bei den Schülerinnen und Schülern im Bereich von Stütz- und Förderprogrammen wie auch der Begabtenförderungen abgesprochen und initiiert. Diese Prozesse unterliegen den kantonalen Qualitätsvorgaben und werden ständig weiterentwickelt.

Der Schulvorstand stellt fest, dass mit dem Fokus auf die Behebung von Defiziten bei den Schülerinnen und Schülern, die Förderung von Stärken und Potenzialen etwas in den Hintergrund gerückt ist. Hier ist es ständige Aufgabe der KSAB, auch die bereits vorhandenen Möglichkeiten (z.B. Abgabe individueller Lerninhalte, Anwendung der erweiterten Aufgaben in den Lehrmitteln, Teilnahmen an nationalen Bildungsprogrammen > Schweizer Jugend forscht, etc.) im Rahmen der Begabtenförderung wieder etwas vermehrt ins Bewusstsein aller Beteiligten zu rücken.

Dazu benötigt es jedoch keine zusätzlichen Massnahmen. Diese Anliegen werden im Rahmen der vorhandenen KSAB-Organisation eingebracht und stetig weiterentwickelt.

Der Schulvorstand sieht aufgrund der dargelegten Erkenntnisse und der aktuell gelebten Prozesse in der KSAB keinen Handlungsbedarf.

Diese Beantwortung der Anfrage verursacht Kosten von 2'000 Franken (Ansatz: 100 Franken pro Stunde)

Aarau, 21. Dezember 2022